Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 19=39 (1873)

Heft: 3

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Intenbanten tagwifden. Coon gur Beit bee internationalen Rongreffes in Berlin fanbte fie borthin ben Bataillone-Argt, Berrn Dr. Belling, ber ein halbes Jahr lang grundlich unfere Ginrichtungen flubirte, aber feine Berichte murben - ad acta gelegt. Bahrend bes letten Krieges reiste wiederum im Auftrag bes Rriegeministeriums ber Inspettor Berr Professor Cortese in Begleitung bee Dr. Bellina nach Deutschland und bem Rriege-Schauplat, und beibe Berren haben feitbem unablaffig fur bie Dringlichfeit einer Reorganisation bes gesammten Militar-Sanitatemefene unter hinmeis auf bie großen Borguge unferer Ginrichtungen plaitirt, aber bis jest find ihre Rampfe nuglos gewefen. Um auch bas größere arztlide Bublifum fur bie Fragen gu intereffiren, haben bie beiben Berren ihre Thatigfeit noch auf literarifdem Gebiete entwidelt. Berr Brofeffer Cortefe berichtet in feinen "Reife-Grinnerungen aus Deutschland" in ausführlicher und gruntlicher Beife von ter Organisation unseres Militar-Sanitatemefene, von unfern Borbereitungen fur ben Rrieg, Lagareth-Ginrichtungen uut besontere von ber Entwidelung ber freiwilligen Rrantenpflege. Berr Dr. Bellina hat eine Ueberfegung ber "Notigen eines Feldarztes von Mac Cormat mit ben Bemerfungen Stromepers" geliefert. Beibe Berfe fint, wenn fie uns auch nichts Reues bieten, tod wegen ihrer meifterhaften Difiion allen Mergten, welche italienisch versteben, als eine angenehme Letture gu empfehlen und burften jeben intereffiren ale ein Beweis bafur, bag anch in Italien bie Sympathien fur Deutschland wieder aufleben. Es wird bie Beit nicht mehr fern fein, mo man anfängt, bort nach unferem Borbilbe ju reorganiffren, und bann wirb auch bas Sanitatemefen in ber Armee bemfelben Wege (A. Milit. Bte.)

- (Das neue Refrutirungegefet.) Der Bericht bes italienischen Rammeraueschuffes, welcher mit ber Brufung bee neuen Refrutirungegejeges betraut mar, ift foeben gur Bertheilung gefommen. Das neue Wefet geht von bem Brunbfate ber alls gemeinen Wehrpflicht aus und gestattet nur folgende Auenahmen bavon : Die alieften Brucer von Baifen, bie Bater und Mutter verloren baben; bie alteften Cobne von Bittmen, und wenn teine Gohne mehr am Leben find, bie alteften Entel und Urentel von Großvätern und Großmuttern werten in bie britte Kategoric gestellt. Es werten jahrlich ungefahr 100,000 Refruten ausge= hoben ; ba aber ber Ausgaben-Stat bes Rriegeminifteriums nicht gestattet, fie alle unter ben Baffen gu halten, fo muffen bie beiben Rlaff n beibehalten werben. In bie erfte treten 75: bis 80,000 Refruten mit einer Dienftzeit von bret Jahren ein; tie antern werben in bie zweite Rlaffe gestellt. Die gange Dienftgeit bauert 19 Jahre. Auf biefe Beife bekemmt Stalien ein ftehentes Beer von 640,000 Mann, von benen 500,000 Mann gur erften Rlaffe geboren, 140,000 in ber zweiten bienen. Die mobile Milig wurden bann 260,000 Mann bilben, welche im Kriegefalle bas ftebenbe Scer unterftugen muß, fet ce, um in zweiter Linie ju fampfen, ober um bie Feftungen und Ruften ju befeben. Rach Ablauf ber breifahrigen Dienstzeit tonnen bie ausgebienten Solbaten fich auf's Reue einreihen laffen und erhalten bafur am Enbe ihrer Dieuftzeit 120 Fr. Die Ginjahrig Freiwilligen treten nach bem Ablaufe ihres Dienftjahres in bie zweite Rate-

Deftreid. (Ausbilbungefdule für Militararate.) Die "Allgem. Br. mebiz. Big." fcreibt : Giderem Bernehmen nach ift bie von uns in Aussicht gestellte Errichtung einer Ausbilbungefcule fur Militararate jum Berufebienfte in allen De tails ausgearbeitet und wird bie betreffenbe Borlage im Dai ben Dilegationen gur Genehmigung vorgelegt werben.

Breufen. (Frangofifche Ranonen fur Biemard.) Der Raifer Wilhelm hat bem Fürften Biemard in Anbetracht feiner Berbienfte funf eroberte frangofifche Ranonen gefchentt, welche furglich auf bem Gute Schonhaufen aufgeftellt worden finb.

verschiedenes.

- (Gin neuentbedter Organisator.) Bie aus Beft gemeldet wird, erhielt ber fogenannte General Rlapfa bie Be-

rufung, bie Organisation ber turfifchen Urmee ju übernehmen. Das Organisationswert foll in zwei Jahren beendet fein, Rlapta erhalt 200,000 Bulben Jahreegehalt und nad Beenblgung feiner Miffion 200,600 Gulben ale Abfertigung.

- (Beneral Arthur Borgen) ift, wie die "Bermannftabter Stg." fcreibt, bergeit bei bem Ditbahnbaue auf ber Strede zwifden Schäfburg und Reps mit einem Monategehalte von 150 Gulten angestellt. Der Bau-Unternehmer felbst war im Jahre 1849 Sauptmann im Gorgen'ichen Armeetorpe.

Allg. Bibliographie der Wilitär=Wiffenschaften.

Uebersicht der auf diesen Gebieten im deut= schen und ausländischen Buchhandel neu er= schienenen Literatur, verbunden mit einem erläuternden und fritisirenden

Literaturblatt.

2. Jahrg. 1873. Monatlich 1 Nummer. Preis pr. Jahrg. 1 Thir. Wir empfehlen diese Bibliographie ben herren Offizieren und Militär=Bibliotheten zur Unschaffung. Jede Buchhandlung und Postanstalt nimmt Bestel= lungen entgegen.

Leipzig. (14R) Buchhandlung für Militärwiffenschaft (Fr. Ludhardt).

Im Verlage von Fr. Wilh. Grunow in Leipzig erschien :

Das französische Heer. Von der grossen Revolution bis zur Gegenwart.

Eine culturhistorische Studie

von Max Jähns,

Hauptmann im Nebenetat des grossen Generalstabs. gr. 8. Preis 4 Thir. 10 Sgr.

Dies Werk schildert das französische Heerwesen nach seiner historischen, moralischen und technischen Seite ebenso genau als anschaulich und ist deshalb für Geschichtsfreunde, Politiker und Soldaten gleich wichtig und interessant. (53R)

Soeben ift erichtenen und in allen Buchhandlungen gu haben : Betrachtungen

über ten

Snbaltern-Offizier

Schweizerischen Infanterie.

Ein Wort an die Rameraden von der Infanterie bon einem Basler Offigier.

Vortrag,

gehalten in ber Offizieregefellichaft in Bafel. 8. geb. Fr. 1.

Diefe intereffante Brofdure macht es fich jur Bflicht, an Band ber Erfahrung zu beweisen, wie nothwendig eine allgemein wiffen= Schaftliche und militarifche Ausbildung unferer Offiziere ift. zeigt, welches Bewicht in anderen Landern auf Die militarifche Erzichung gelegt wird, und welche Mittel bei une ergriffen werben follten, um bie Offiziere, namentlich bie Infanterie-Offiziere, in ben Befit berjenigen Kenntniffe und Gigenschaften gu fegen, welche ihre militarifche Stellung erheischt.

Bafel. Schweighauserische Verlagebuchhandlg. Benno Schwabe.

Budhandlung für Militärwiffenfchaften (Ar. Budhardt) in Beipaig.

Geschichte der Waffen.

Nachgewiesen und erläutert burch bie Rulturentwidelung ber Boller und Beschreibung ihrer Baffen aus allen Beiten von &. A. R. von Specht, Generalteutenant z. D.

1. Band mit 18 Tafeln Abbildungen, Breis 5 Thir. 2. Band, 1. Abtheilung, mit 24 Tafeln Abbiloungen, Breis 6 Thir. (1144-R)